

lebensader

wo



GEMEINDE KÖNIZ:
 Die Gemeinde Köniz, im Kanton Bern der CH gelegen, zeichnet sich durch ihre Vielfalt und Lebensqualität aus. Mit einer Einwohnerzahl von über 40.000 ist Köniz eine der grössten Gemeinden im Kanton. Die Bewohner schätzen die Nähe zur Stadt Bern und die gleichzeitige Ruhe und Schönheit der ländlichen Umgebung.

Eine bemerkenswerte Eigenschaft von Köniz ist die kulturelle Diversität. Die Gemeinde beherbergt Personen aus verschiedenen Ländern, was zu einer lebendigen und multikulturellen Atmosphäre führt. Der Anteil ausländischer Bewohner ist signifikant, was zu einem breiten Spektrum von kulturellen Veranstaltungen und kulinarischen Genüssen führt.

Köniz bietet seinen Einwohnern eine ausgezeichnete Lebensqualität mit guter Infrastruktur, Bildungseinrichtungen und Freizeitmöglichkeiten. Das Schloss Köniz, historische Gebäude und grüne Parkanlagen tragen zur Schönheit der Gemeinde bei. Zudem ermöglichen vielfältige Sport- und Freizeitaktivitäten den Bewohnern ein aktives und abwechslungsreiches Leben.

Insgesamt ist Köniz eine Gemeinde, die die Vorzüge des Landes mit der Nähe zur Stadt verbindet und durch ihre kulturelle Vielfalt und hohe Lebensqualität besticht.

sind



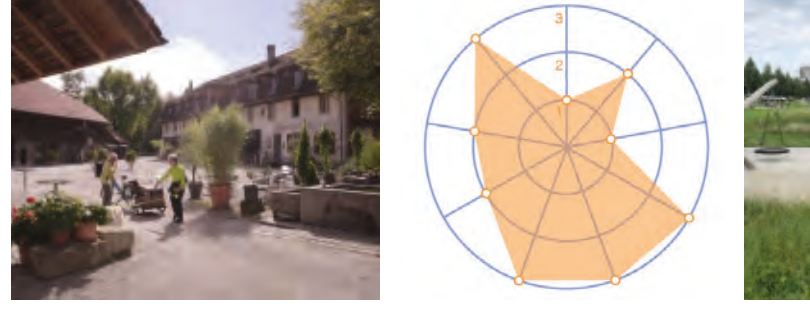
LEGENDE:
 - besiedelte Gebiete
 - Projektgebiet
 - Hauptkommunikationswege

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:
 Kanton: Bern
 Fläche: 51,01 Km²
 Höhe: 572 m ü.M.
 Einwohner: 42.409 (31. Dezember 2022)
 Ausländeranteil: 20,2% (31. Dezember 2022)
 Einwohnerdichte: 830 Einw. pro km²
 Die Gemeinde gilt als die grösste Agglomerationsgemeinde der Schweiz.

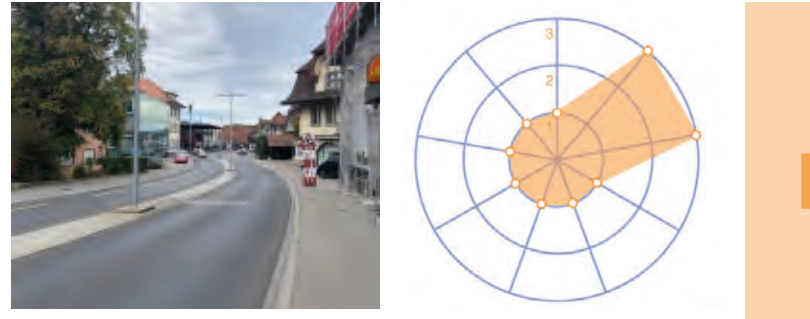
wie



BRÜHLPLATZ
 Der Brühlplatz wird aufgrund seiner ungünstigen Lage zwischen den viel befahrenen Strassen Könizstrasse und Schwarzenburgstrasse derzeit wenig genutzt. Es gibt begrenzte Fußgängerflächen und das Erscheinungsbild ist unattraktiv. Vor dem Otto's Einkaufszentrum gibt es einen großen Parkplatz mit wenig Grün, ein paar Bänke, eine Bäckerei und einem Blumenladen, aber insgesamt fehlt es an Anziehungskraft, um Zeit dort zu verbringen.

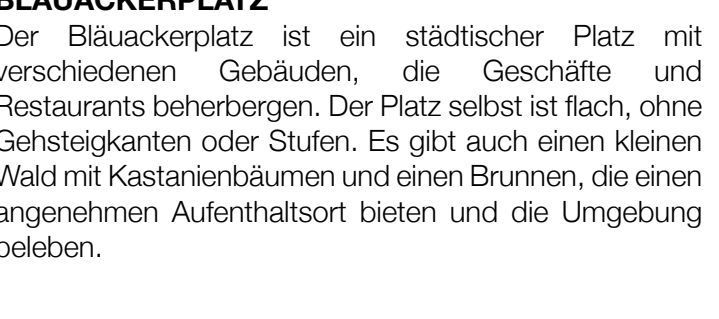


SCHLOSS
 Das Schloss in Köniz bildet das historische Zentrum des Ortes. Ursprünglich von Augustiner Chorfrauen zwischen dem 11. und 12. Jahrhundert gegründet, ging es 1226 in den Besitz des Deutschen Ordens über und blieb etwa 500 Jahre in deren Besitz. Später diente es bis 1738 als Sitz der Berner Landvögte und wurde danach für verschiedene soziale Zwecke genutzt, darunter Kinderheime und Einrichtungen.



SCHWARZENBURGSTRASSE
 Die Schwarzenburgstrasse ist die Hauptverbindung zwischen Bern und Köniz. In Köniz wurde eine neue Verkehrssituation geschaffen, die eine moderne Verkehrsstruktur repräsentiert. Dazu gehört eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf der Hauptstrasse, der Ersatz von Ampeln durch Kreisverkehre zur Verbesserung des Verkehrsflusses und großzügige Fußgängerüberwege ohne Zebrastreifen. Dies soll die Verkehrssicherheit und Effizienz in Köniz erhöhen.

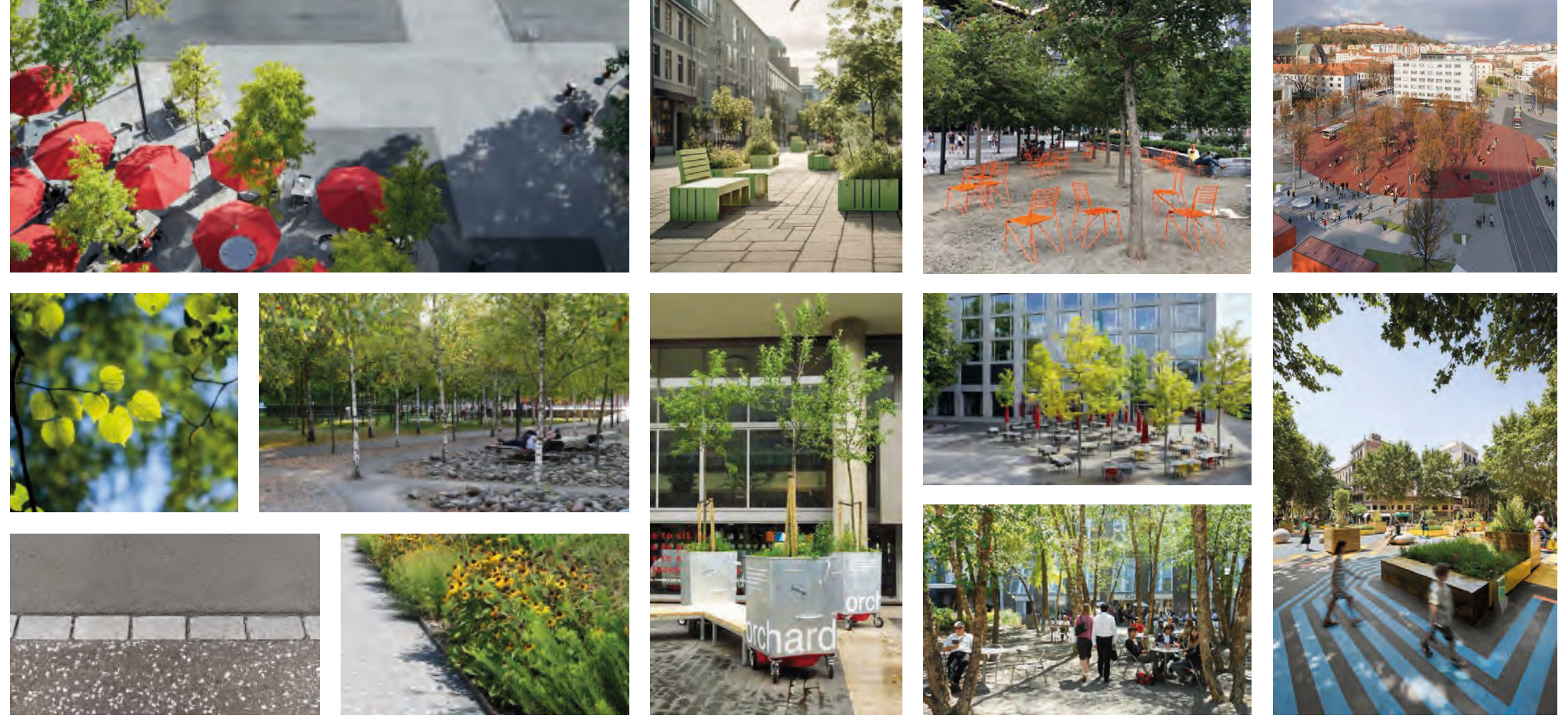
ist



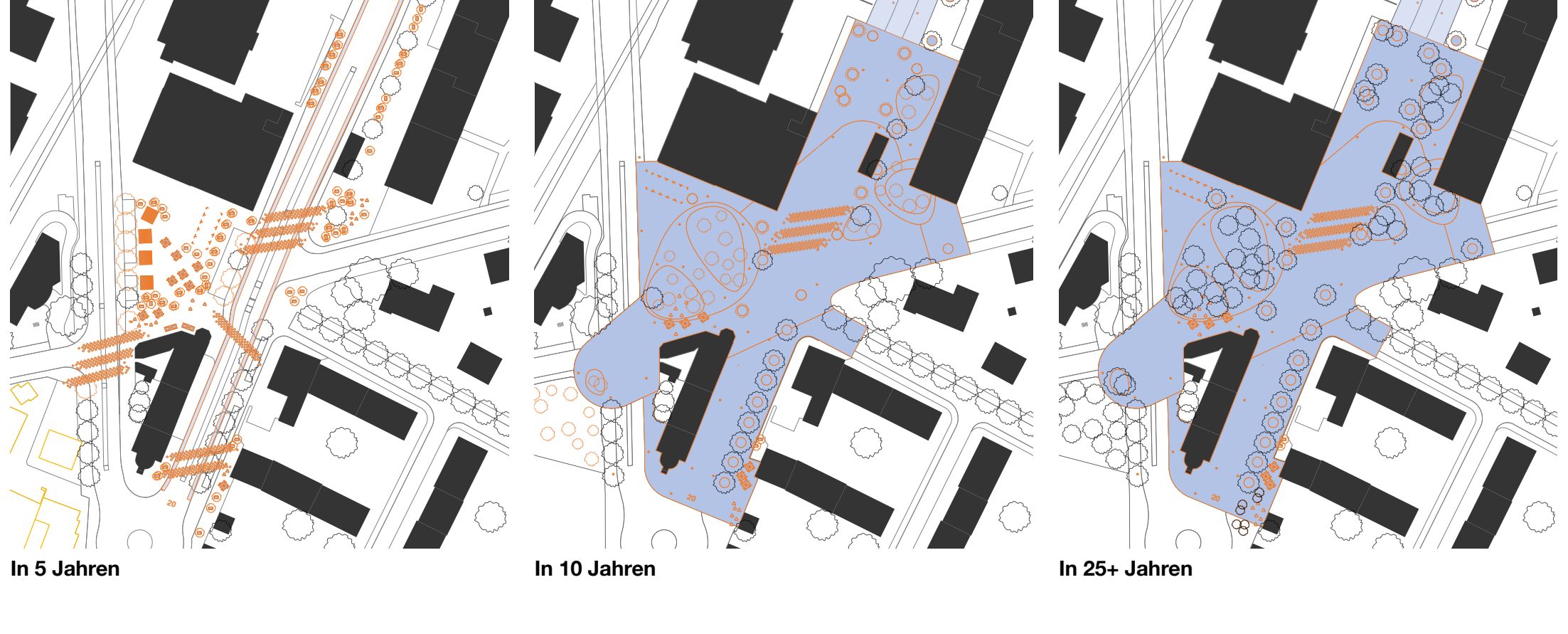
LEBENSADER STATT VERKEHRSADER

STRATEGIEN:
 Strategie 1: "Ausgehend vom Langsamverkehr und im Sinne der Erhöhung der Aufenthaltsqualität werden an sinnvollen Schnittstellen verkehrsbuhigende Massnahmen eingesetzt."
 Strategie 2: "Neue Nutzungsschwerpunkte leiten sich aus dem Bestand ab."
 Strategie 3: "Durch Nischen und Verweilorte wird die freiräumliche Weiterentwicklung von Köniz im Sinne des Bestandes vorgenommen, um den dörflichen Charakter neu zu interpretieren."
 Strategie 4: "Neue Grünflächen und Vegetation werden additiv in den Bestand integriert und zyklisch verändert."

es Stimmung



Schema phase



was

Leitbild



Legende:
 - Interventionsenebene Temporär
 - Interventionsenebene Langfristig
 - Aufenthaltsqualität stärken
 - Typologie: Platz
 - Typologie: Mäntel-Gasse
 - UeO
 - Verbindungsräume

passiert Werkzeugkasten

Langfristig Werkzeug

- Beläge + Materialisierung
- Fixe Baumpflanzungen
- Grenzauffösen
- Verkehrsregulierung

Temporär Werkzeug

- Optische Querungen/Verlangsamung
- zyklische Baumpflanzung
- Möblierung

Partizipativ Werkzeug

- Urban Lab
- Events

hier



Verkehrsregulierung

hersch

statt

wir

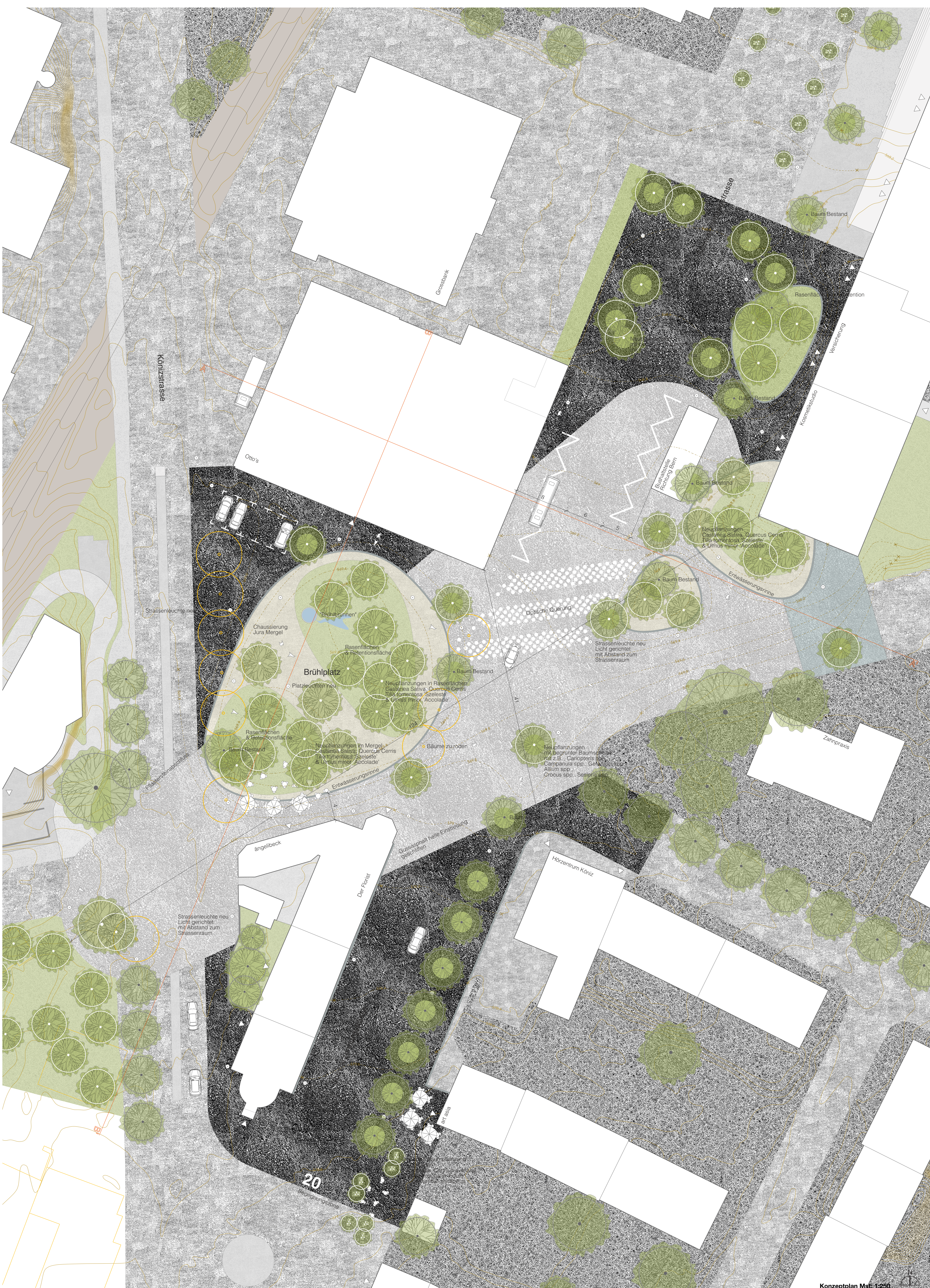


verkehrsader

köniz

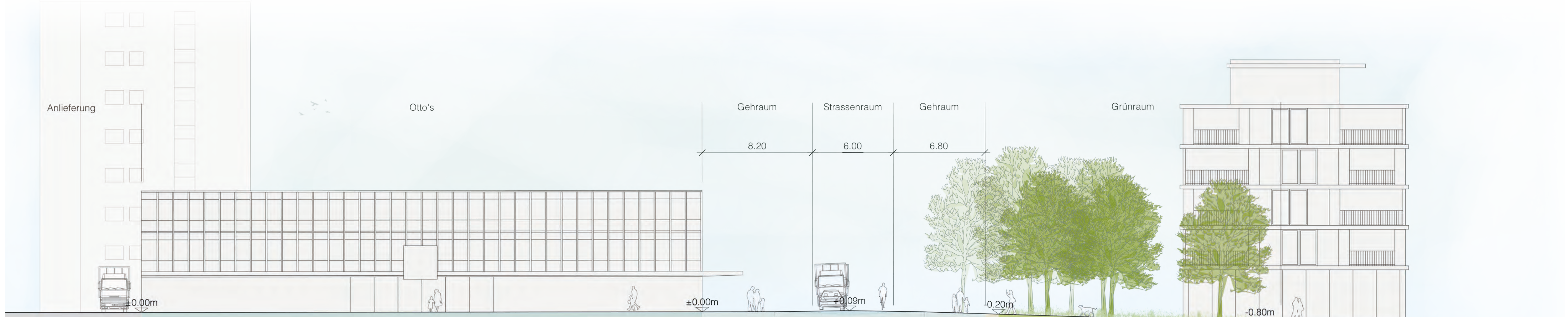
bock?

ZENTRUM KÖNIZ - Hans Frei, Fabrice Allier, Stefan Zeller, Marco Dörmann, Prof. Andrea Calò, Beatrice Friedl-König, Rigor Anschütz
 Assistenz: Lisa Schmitz - Experten, Marc Maurer
 Entwurf: 3 HS 2023 / OST Campus Rapperswil, Studiengang Landschaftsarchitektur



Konzeptplan Maß 1:200

Schnitt A-A'



Schnitt B-B'



zur Partizipation

Durch die Einbindung der Gemeinschaft in die Umsetzung von partizipativen Strategien wird ein breiter Konsens geschaffen und die Akzeptanz der sofortigen und längerfristigen Maßnahmen erhöht. Außerdem kann Partizipation zu kreativeren und innovativeren Lösungen führen und das Engagement und die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Lebensraum stärken. Organisieren wir also gemeinsam viele Feste!

köniz
hersch
bock?

juni 24
sonntag

pimpe
deinen
picknick-
korb

Treffpunkt Urban Lab
AM BRÜHLI
Bring deine Freunde, Nachbarn, Familie
mit - lass uns gemeinsam euren Lebens-
raum gestalten.

Pimpe deinen
Picknickkorb und
zeige uns deinen
Lieblingspicknickplatz
in Köniz und deine
Ideen für die
Entwicklung dieses
Platzes.

gemeinde
köniz

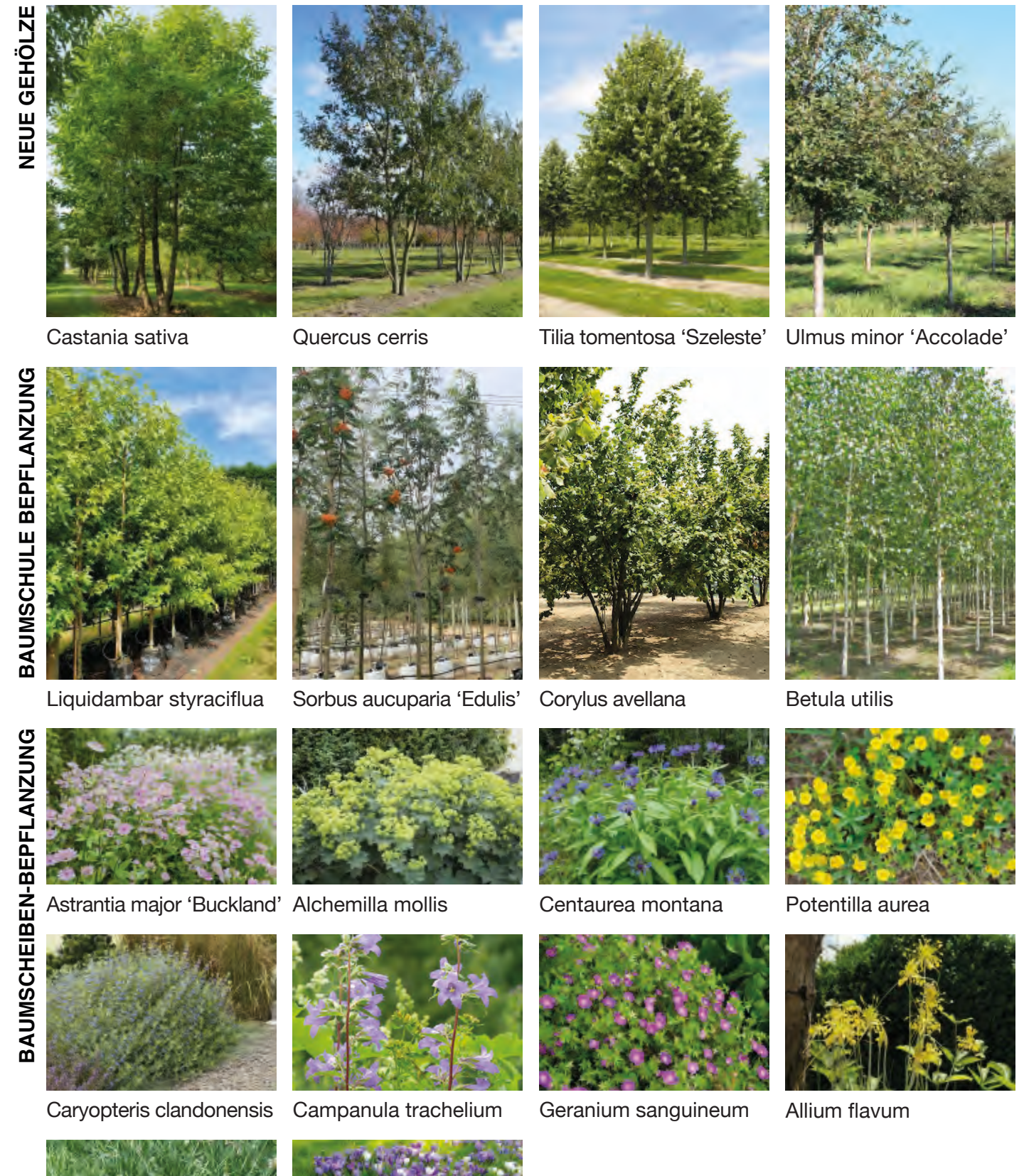
Visualisierung



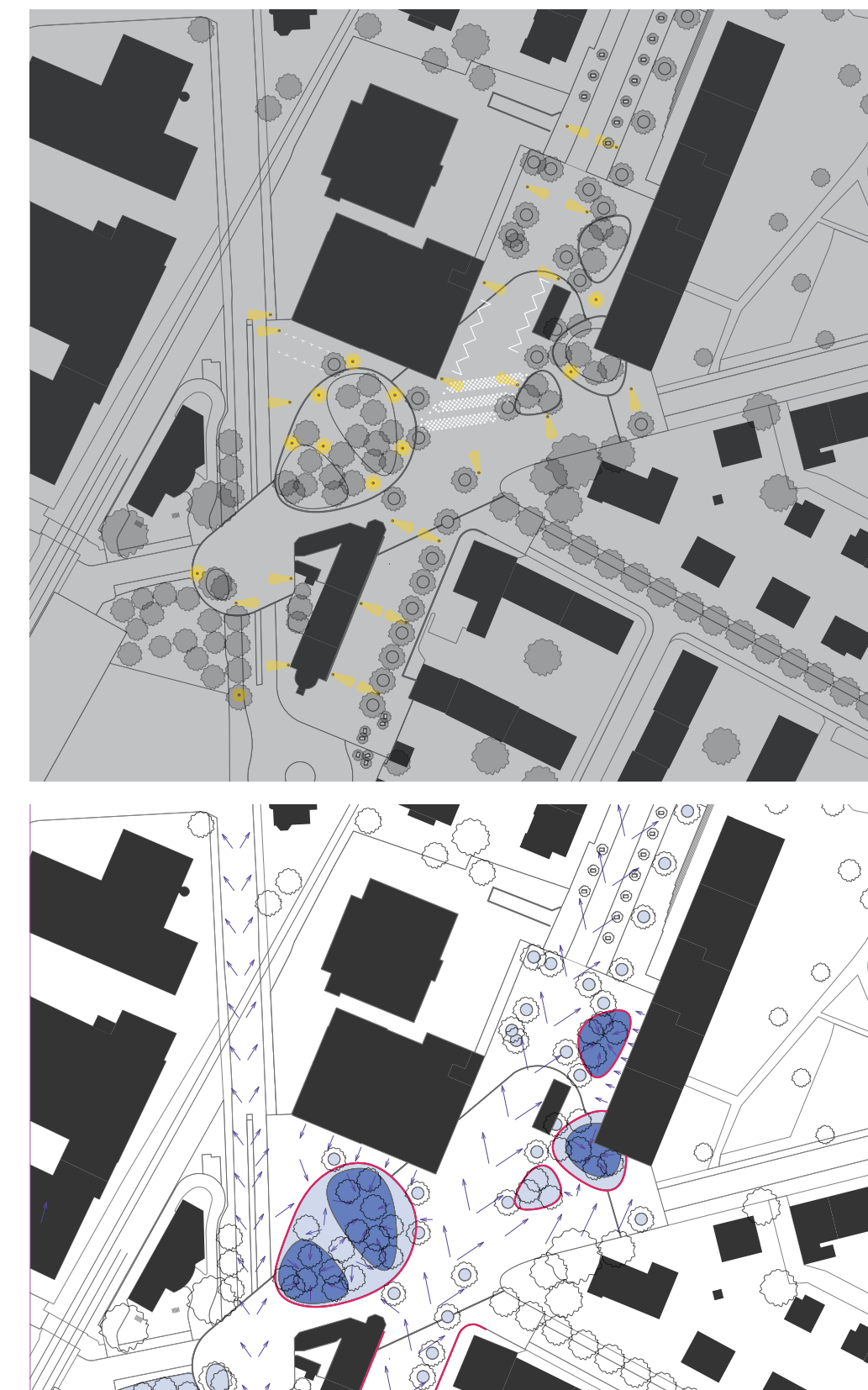
Materialisierung



Bepflanzungskonzept



Beleuchtung / Entwässerung



- Platzleuchte (LED mit BugSaver Technologie)
- Strassenleuchte (LED mit BugSaver Technologie)
- Gefälle
- Entwässerungsrinne
- Versickerungsfähige Flächen
- Retentionsflächen

ZENTRUM KÖNIZ - Herrsch, Federico, Illeg, Steiner, Zeller, Meier
 Dozentinnen Prof. Andrea Ceola, Beatrix Friedl-Könz, Rigor, Ansbach
 Assistenz: Lisa Schmitz - Experten, Marc Maurer, Gemeinde Köniz
 Entwurf: 3.HB 2023 / OST Campus, Rapperswil, Studiengang Landschaftsarchitektur